

## WEEE Batterien Verpackungen News – April 2020.

Liebe Leser,

zur Ihrer Orientierung haben wir in diesem Monat folgende Themen vorbereitet:

**Herstellerverantwortung:** Verkaufsmengenmeldungen teilweise verschoben.

**The Recycler's View:** Geschäftsrückgang durch Coronakrise.

**Aus den Ländern:** Belgien, Finnland, Rumänien, Kanada, Singapur.

### **Herstellerverantwortung: Verkaufsmengenmeldungen teilweise verschoben.**

Noch vor einigen Wochen reagierten die Behörden und Kollektivsysteme auf die Anfrage der RENE AG nach einer coronabedingten Fristverlängerung für die Verkaufsmengenmeldungen mehrheitlich mit Unflexibilität. In der Zwischenzeit hat unter anderem die deutsche Stiftung elektro-altgeräte-register kommuniziert, dass Meldungen, die nach dem 30. April 2020 eingehen, nicht als Ordnungswidrigkeiten an das Umweltbundesamt gemeldet werden. Die Frist läuft demnach bis zum 31. Mai 2020.

Quelle: <https://www.stiftung-ear.de/de/startseite/sammlung-news-startseite/corona-auswirkungen-auf-die-jahres-statistik-mitteilung>

### **The Recycler's View: Geschäftsrückgang durch Coronakrise.**

Aufgrund der behördlichen Beschränkungen im Zusammenhang mit der Coronakrise sind beispielsweise in Deutschland regional Wertstoffhöfe geschlossen worden. Daher kommen bei den Verwertungsbetrieben nun auch keine Altgeräte mehr an. Auch die B2B-Rücknahmen bewegen sich auf einem verschwindend geringen Niveau. Der Outputmengenstrom muss nun aus dem (endlichen) Bestand der Recyclingbetriebe generiert werden.

Quelle: RENE AG

### **Aus den Ländern:**

#### **Belgien: Zahlungsfristverlängerung bei bebat.**

Das Batterien-Kollektivsystem bebat in Belgien hat freiwillig die Zahlungsfristen verlängert. Solange die behördlichen Beschränkungen in Kraft sind, wird bebat demnach weder Mahnkosten noch Verzugszinsen in Rechnung stellen und auch die Zahlungsverpflichtungen bis zum Ende der Maßnahmen aussetzen.

Im Gegenzug werden die Inverkehrbringer aufgefordert, die regelmäßigen Verkaufsmengenmeldungen wie gewohnt abzugeben.

Quelle. Rundschreiben bebat vom 31. März 2020

**Finnland: Recser Oy erhält Genehmigung für Industriebatterien**

Das Batterien-Kollektivsystem Recser Oy in Finnland hat die Genehmigung erhalten, auch für Hersteller und Inverkehrbringer von Industriebatterien die Aufgaben im Zusammenhang mit der Herstellerverantwortung zu erledigen.

Quelle: Rundschreiben Recser Oy vom 1. April 2020

**Rumänien: Aussetzung der Minimumgebühren**

Das rumänische Kollektivsystem Ecotic setzt ab dem 1. April 2020 für den Zeitraum der Coronakrise die Zahlungsverpflichtungen für die Minimumgebühren aus.

Quelle: Rundschreiben Ecotic, 2. April 2020

**Kanada: Anpassungen in Nova Scotia und Ontario**

Seit dem 1. Januar 2020 gilt in Nova Scotia ein erweiterter Anwendungsbereich für elektrische und elektronische Geräte. Die entsprechende Liste ist über das EPRA-Portal einsehbar. Ontario hat die neue Batteriegesetzgebungen, die ab 1. Juli 2020 in Kraft tritt, nun auf der Seite des Ministry for Environment, Conservation and Parks veröffentlicht.

Quelle: Rundschreiben EPRA Steward Service Update, 1. April 2020

**Singapur: Resource Sustainability Act 2019**

Die National Environment Agency erinnert daran, dass sich Hersteller und Inverkehrbringer von elektrischen und elektronischen Geräten, Batterien sowie Verpackungen im entsprechenden Register anmelden müssen. Ab dem Jahr 2021 bestehen dann Melde- und Rücknahmeverpflichtungen. Der Anwendungsbereich für elektrische und elektronische Geräte umfasst ITK-Geräte, (Haushalts-)großgeräte, Lampen und Solarpanel.

Quelle: National Environment Agency, Singapur

Wir wünschen unseren Lesern vor allem Gesundheit in dieser schwierigen Zeit!

Ihr Team der RENE AG